© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Vorderflügel etwas breiter, die schwarze Farbe auf den Vorderflügeln dunkler, ausserdem auf der Hinterflügelunterseite an der schwarzgesäumten blauen Randbinde eine Reihe orangebrauner etwas keilförmig gebildete Flecken. Wenn auch europäische Stücke manchmal diese Flecken angedeutet haben, so treten sie bei der var. orientalis Neubgr. doch stets viel intensiver hervor und können manchmal sich fast zu einer Binde vor der Discoidalzelle ausbreiten. Diese Form ist die häufigste in Japan.

2. Papilio machaon generatio aestiva (var. hippocrates Feld.)

Bedeutend grösser als machaon L. Binden und Rippen breiter schwarz, die blaue Binde der Hinterflügel bis nahe an die Discoidalzelle reichend, oft mit dieser zusammenfliessend. Gesamteindruck dunkler als machaon. Seltener als machaon var. orientalis.

3. Papilio machaon var. proximus Neubgr.

Eine wundervolle, ganz verdunkelte Form von der Grösse des hippocrates Feld. Die gelben Flecken der Aussenrandsbinde sind sehr klein. Diese schwarze Aussenrandsbinde verbreitert sich so stark, dass die gelbe Grundfarbe in der Mitte der Vorderflügel nur noch als gelber, von den Rippen breit durchzogener Streifen erscheint, ebenso ist die gelbe Grundfarbe zwischen den Makeln des Vorderrandes zum Teil schwarz überflogen. Auf den Hinterflügeln ist die sonst mit gelben Monden besetzte Binde nur ganz schmal gelb gesäumt, die gelben Monde sind ganz verschwunden und machen schwarzer Bestäubung Platz. Die breite blaue Binde nimmt die Discoidalzelle in sich auf. Das Wurzelfeld ist stark schwarz überflogen. Diese herrliche ganz dunkle Form scheint ziemlich selten zu sein, ich erhielt unter zahlreichen machaon v. orientalis und ziemlich vielen v. hippocrates nur ganz wenige var. proximus, trotzdem 3 entomologisch geschulte Sammler 2 Jahre für mich in Japan und am Amur tätig waren. Ich vermute, dass proximus die varietas alticola Japans ist, da ich sie nur aus sehr hoch gelegenen Lokalitäten erhielt.

Bapta bimaculata F. var. et ab. bipunctata Fuchs und Gnophos difficilis Alph. n. var. korlata.

besprochen von Pfarrer A. Fuchs in Bornich, Hessen-Nassau.

I. Bapta bimaculata F. ab. bipunctata Fuchs, nass. Jahrb. 53. p. 51.

Staudinger hat im Kataloge von 1901 diese Form zwar in eckigen Klammern richtig charakterisiert mit den Worten: maculis costalibus parvis, aber nicht völlig gewertet, sondern ungetrennt gelassen. Als Vaterland der spezies wird neben anderen auch Japan aufgeführt. Da nun aber, wie ich mich inzwischen überzeugt habe, die japanesische bimaculata ganz den Charakter meiner bipunctata trägt, so muss im Katalog der Zukunft bipunctata zweifellos nicht blos getrennt, sondern auch mit der Staudinger'schen Diagnose als var. et ab. aufgeführt werden.

II. Gnophos difficilis Alph.

var. korlata: *Glatt beschuppt und schwach seidenglänzend, die Färbung besonders im Wurzel- und Mittelfelde lehmgelblich getönt, sehr fein braun besprengt, mit lehmbräunlichem Vorderrande und eben solchen Rippen.*

Zwei schöne ♂ der hier charakterisierten Geometride erhielt ich aus der bekannten Quelle mit dem Bemerken, dass es eine neue var. der difficilis sei. Die Grösse ist dieselbe, die Spitze der Vorderflügel etwas schmäler und der Saum weniger gebogen. Die beiderseits übereinstimmende Zeichnung lässt an der Richtigkeit der Bestimmung als difficilis var. keinen Zweifel. Der Hauptunterschied von anderen difficilis liegt in dem lehmgelblichen, bei einem Stücke fast lehmbräunlichen Farbenton des Wurzel- und Mittelfeldes der Vorderflügel, der durch den lehmgelben Vorderrand und die bis an den Saum ebenfalls lehmbraunen Rippen noch verstärkt wird. Die erdbraune Bestäubung ist weniger reichlich und noch feiner als bei typischen difficilis und die Flügel haben einen schwachen Seidenglanz, der bei anderen difficilis durch die rauhere Bestäubung der Flügel verdrängt wird. Die Vereinigung dieser Merkmale sichert der vorstehend beschriebenen Form ihren Charakter als Lokalvarietät.

Unten ist die Färbung etwas dunkler als sonst bei difficilis und der gelbliche Anflug wenigstens schwach angedeutet.

Aus Korea, daher die Benennung.

75. Versammlung der Gesellschaft deutscher Naturforscher und Ärzte.

Die diesjährige (75.) Versammlung der Gesellschaft findet bekanntlich in den Tagen vom 21.—26. September in Cassel statt, das schon einmal vor 25 Jahren die Ehre hatte, diese hochansehnliche Gesellschaft in seinen Mauern zu Gaste zu haben. Den

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Vorsitz führt Herr Prof. Van 't Hoff-Berlin. Die Geschäftsführung liegt in den Händen der Herren Prof. Hornstein, I. Geschäftsführer, Dr. med. Rosenblath, II. Geschäftsführer, Dr. med. Ad. Alsberg, Schriftführer, Bankier Koch, Kassenführer, sämtlich in Cassel. Die Vorarbeiten sind in vollstem Gange. Die ersten Einladungen, deren Zahl mehr als 20,000 beträgt, sind schon Anfang März zur Versendung gelangt. Die Tagesordnung für die grösseren Sitzungen liegt nunmehr vollständig vor und ist folgende:

I. Montag den 21. September: 1. Allgemeine Sitzung.

1. Eröffnungsrede.
2. Begrüssungsansprachen.
3. Vortrag des Herrn Prof. Ladenburg aus Breslau über den „Einfluss der Naturwissenschaften auf die Weltanschauung".
4. Vortrag des Herrn Prof. Dr. Th. Ziehen aus Utrecht über „Physiologische Psychologie der Gefühle und Affekte".

II. Mittwoch den 23. September: Gesamtsitzung der beiden wissenschaftlichen Hauptgruppen.

1. Vortrag des Herrn Prof. Dr. A. Penck aus Wien über „Die geologische Zeit".
2. Vortrag des Herrn Prof. Dr. G. S. Schwalbe aus Strassburg über „Die Vorgeschichte des Menschen".
3. Vortrag des Herrn Sanitätsrats Dr. M. Alsberg aus Cassel über „Erbliche Entartung infolge sozialer Einflüsse".

III. Donnerstag den 24. September: Sitzung der medizinischen und der naturwissenschaftlichen Hauptgruppe.

1. In der medizinischen: Lichttherapie.
   a) Herr Dr. Paul Jensen (Breslau): Die physiologischen Wirkungen des Lichts;
   b) Herr Prof. H. Rieder (München): Die bisherigen Erfolge der Lichttherapie.
2. In der naturwissenschaftlichen: Über naturwissenschaftliche Ergebnisse und Ziele der neuen Mechanik.
   a) Herr Prof. Dr. Schwarzschild (Göttingen): Astronomische Mechanik;
   b) Herr Prof. Dr. Sommerfeld (Aachen): Technische Mechanik;
   c) Herr Prof. Dr. Otto Fischer (Leipzig): Physiologische Mechanik.

An sämtliche Vorträge schliessen sich Besprechungen an.

IV. Freitag den 25. September: 2. Allgemeine Sitzung.

1. Vortrag des Herrn W. Ramsay aus London über „Das periodische System der Elemente".
2. Vortrag des Herrn Prof. Dr. H. Griesbach aus Mülhausen i. E. über „Den Stand der Schulhygiene".
3. Vortrag des Herrn Geh. Rat Prof. Dr. E. v. Behring aus Marburg a. L. über die „Tuberkulosebekämpfung".
4. Ansprache zur Schliessung der Versammlung.

Mitteilung.

Dem Ersuchen der „Rivista coleottero logica italiana" um Schriftenaustausch mit der Societas entomologica wurde entsprochen.

M. Rühl.

Vereinsbibliothek.

Von Herrn Dr. van Rossum ging als Geschenk ein:

Pteronus spiraeae Zdd. eene voor de Nederlandsche Fauna nieuwe bladwesp door Dr. A. J. van Rossum.

Von Herrn Paul Born:

Über die Formen von Carabus auronitens Fabr. der Normandie und Bretagne von Paul Born.

Der Empfang wird dankend bestätigt.

M. Rühl.

Briefkasten der Redaktion.

Herrn **A. V.** in **S.** Danke für Benachrichtigung: ich glaube auch, dass da Vorsicht geboten ist.

Herrn **L. K.** in **W.** Eingetroffen.

Herrn **A. H.** in **L.** Werde Ihnen baldmöglichst meine Entschliessungen mitteilen.

Anzeigen.

Folgende Hôtels werden den Entomologen als Absteigequartier während der Saison empfohlen:
Accola — weisses Kreuz — Filisur (Graubünden).
Cloettta „ „ Bergün „
Caflisch — roter Löwe — Chur „
Sonne — Silvaplana-Engadin.

Süd-Brasilien!

Im Monat August unternimmt mein Freund eine Reise nach Süd-Brasilien, Prov. S. Catharina. Bei dieser Gelegenheit wird er Käfer, Schmetterlinge etc. sammeln und nach seiner Rückkehr an Sammler sehr billig abgeben. Bestellungen und Anfragen mit beigefügtem Rückporto sind zu richten an

Otto Spicák, kgl. Postbeamter, **Sternberg**, Moravia, Österreich.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Societas entomologica

Jahr/Year: 1903

Band/Volume: 18

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: 75. Versammlung der Gesellschaft deutscher Naturforscher und Ärzte. 43-44